



HAMBURGISCHE TREUHANDLUNG · BRODSCHRANGEN 3-5 · 20457 HAMBURG

«KFirma\_1»  
 «KFirma\_2»  
 «Anrede\_Adressfeld»  
 «Titel\_Vorname» «KName»  
 «CO»  
 «Abteilung\_Ansprechpartner»  
 «KStraße»  
 «KPLZOrt»  
 «KLand»

HT Hamburgische Treuhandlung · GmbH  
 Brodschragen 3-5  
 20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 · 34 84 22-33  
 Fax +49 (0)40 · 34 84 22-99

info@treuhandlung.de  
 www.treuhandlung.de

Hamburg, 30. Oktober 2018  
**Anlegernummer: «Anleger\_Nr»**

**MS „Main“ GmbH & Co. KG / MS „Rhein“ GmbH & Co. KG (FLUSSFAHRT '08)  
 Gemeinsame ordentliche Gesellschafterversammlung 2018 im schriftlichen Verfahren  
 Auszahlung in Höhe von 3% am 12. Dezember 2018  
 Steuermitteilungen für das Jahr 2017**

«KBriefanrede»,

von den persönlich haftenden Gesellschafterinnen der MS „Main“ GmbH & Co. KG und der MS „Rhein“ GmbH & Co. KG wurden wir beauftragt, gemäß § 10 der Gesellschaftsverträge die Gesellschafterversammlungen 2018 gemeinschaftlich im schriftlichen Verfahren durchzuführen.

Die Entwicklung Ihrer Beteiligungsgesellschaft entnehmen Sie bitte dem beigefügten Geschäftsbericht für das Jahr 2017, der auch über die aktuelle Situation informiert.

**Gemeinsame ordentliche Gesellschafterversammlung 2018 im schriftlichen Verfahren**

Wir bitten Sie, über die Beschlusspunkte auf dem ebenfalls beigefügten Stimmzettel **bis spätestens zum**

**4. Dezember 2018, 24 Uhr (eingehend)**  
 (per Brief, Fax oder E-Mail)

**abzustimmen.**

Wir weisen gleichzeitig auf Ihr Recht hin, dass Sie dieser Art der Beschlussfassung widersprechen können. Gemäß § 11 Ziff. 4 der Gesellschaftsverträge ist die Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren zulässig, wenn nicht mindestens 25% des vorhandenen Kommanditkapitals dieser Art der Abstimmung innerhalb von zwei Wochen nach Zugang dieser Aufforderung widersprechen.

Sofern wir von Ihnen keine fristgerechte Weisung über Zustimmung, Ablehnung oder Enthaltung zu den jeweiligen Beschlusspunkten erhalten, werden wir Ihre Stimmen im Sinne der Vorschläge zur Beschlussfassung abgeben (§ 3 Ziff. 3 Treuhand- und Verwaltungsvertrag) und den Beschlusspunkten zustimmen.

Nach Auswertung der Abstimmungen werden wir Sie über das Ergebnis der Gesellschafterversammlung informieren.

**Auszahlung am 12. Dezember 2018**

Um eine reibungslose Auszahlung gewährleisten zu können, möchten wir Sie bitten, die folgende uns bekannte Bankverbindung zu prüfen:

**Kontoinhaber: «Kontoinhaber»**  
**IBAN: «IBAN»**  
**BIC: «BIC»**  
**Kreditinstitut: «Bank»**

Sollte sich Ihre Bankverbindung zwischenzeitlich geändert haben, bitten wir um schriftliche Übermittlung Ihrer neuen Bankverbindung (per Post, Telefax oder E-Mail) **bis zum 4. Dezember 2018**, damit wir die Überweisung auf das neue Konto veranlassen können.

### **Steuermitteilungen für das Jahr 2017**

Beigefügt übersenden wir Ihnen die Steuermitteilungen für das Jahr 2017.

### **EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)**

Am 25. Mai 2018 ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) in Kraft getreten, die den Umgang mit personenbezogenen Daten einheitlich regelt, die Rechte der Betroffenen stärken sowie Klarheit über Kontrolle und Verantwortlichkeit beim Umgang mit solchen Daten schaffen soll.

Wir sowie die Eigentumsgesellschaften an denen Sie beteiligt sind und die Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG, erheben, verarbeiten und speichern als Verantwortliche im Sinne des Datenschutzrechts Ihre personenbezogenen Daten.

Im Rahmen der mit Ihnen bestehenden Geschäftsverbindung werden Ihre personenbezogenen Daten auch weiterhin nur zum Zwecke einer umfassenden Kundenbetreuung, wie der Führung des Gesellschaftsregisters und der Verwaltung der Beteiligungen, verarbeitet und genutzt. Bestimmte Daten werden wie bisher nur an berechnigte Dritte (z.B. Finanzbehörden) weitergegeben, wenn dies zwingend erforderlich ist (z.B. Steuernummer). Die personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung von gesetzlichen und geschäftsprozessbezogenen Aufbewahrungsfristen gelöscht.

Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, über deren Herkunft und ggf. Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung sowie ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema der personenbezogenen Daten können Sie sich an uns, die Eigentumsgesellschaft oder die Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG wenden.

### **Abschließend bitten wir Sie nachfolgende Sachverhalte unbedingt zu beachten:**

#### **a. Geldwäschegesetz**

Die HT Hamburgische Treuhandlung GmbH ist, wie wir Ihnen im Jahr 2016 mitteilten, gemäß **Geldwäschegesetz** (=GwG) Verpflichtete. Eine wesentliche Verpflichtung ist die Geschäftsbeziehung mit unseren Treuhandkommanditisten kontinuierlich zu überwachen.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, neben den Ihnen bereits bekannten Mitteilungspflichten (z.B. Namens-, Adress- sowie Bankverbindungsänderungen) gemäß Gesellschaftsvertrag, uns auch über Änderungen des wirtschaftlich Berechtigten Ihrer gezeichneten Beteiligung zu informieren.

Darüber hinaus sind Sie gemäß GwG ebenfalls verpflichtet uns mitzuteilen, ob Sie oder der wirtschaftlich Berechnigte bzw. eine nahestehende Person eine politisch exponierte Person (PEP) ist.

#### **b. FATCA und CRS**

Wenn Sie in den USA oder einem anderen Land als der Bundesrepublik Deutschland steuerlich ansässig sein sollten **und uns dies in der Vergangenheit nicht mitgeteilt haben**, bitten wir Sie, uns zeitnah darüber zu informieren.

Beachten Sie in diesem Zusammenhang bitte, dass allein der Besitz einer US-Steuernummer (ITIN) keine US-Steuerpflicht begründet, beispielsweise wenn Sie einen Sachwert mit US-Bezug besitzen, dessen Einkünfte nicht in den USA zu versteuern sind.

**Bitte überprüfen Sie, ob einer der zuvor beschriebenen Sachverhalte auf Sie zutrifft und informieren uns entsprechend. Darüber hinaus stehen wir Ihnen für Detailfragen gern zur Verfügung.**

Für Ihre Bemühungen und die Teilnahme an dieser Beschlussfassung möchten wir uns bereits im Voraus bedanken, stehen Ihnen für Fragen gern zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

HT Hamburgische Treuhandlung GmbH

Matthias Peters

Jan Bolzen

Anlagen

«KFirma\_1» «KFirma\_2»«Name»,«Vorname» «Titel»  
 («Anleger\_Nr»), EUR «Zeichnungsbetrag\_», FF08

**FRISTENDE:**  
**4. Dezember 2018**  
 (24 Uhr, eingehend)

Sind Ihre Kontaktdaten noch aktuell?    Telefon: «Telefon»  
Mobil: «Mobil»  
E-Mail: «EMail»

Abs.: «KFirma\_1» «KFirma\_2»«Titel»«Vorname»«Name» - «NStraße» - «PLZ» «Ort» - «Land»

HT Hamburgische Treuhandlung GmbH  
 Brodschranzen 3-5  
 20457 Hamburg

oder per

Fax: 040 / 34 84 2 - 299  
 E-Mail: info@treuhandlung.de

## Stimmzettel

**FLUSSFAHRT '08**

**Gemeinsame ordentliche Gesellschafterversammlung 2018  
 der  
 MS „Main“ GmbH & Co. KG und MS „Rhein“ GmbH & Co. KG  
 im schriftlichen Verfahren**

	Ja	Nein	Enthaltung
<b>1. Feststellung des Jahresabschlusses 2017</b>			
Abstimmung für die MS „Main“ GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abstimmung für die MS „Rhein“ GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2017</b>			
Abstimmung für die MS „Main“ GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abstimmung für die MS „Rhein“ GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017</b>			
Abstimmung für die MS „Main“ GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abstimmung für die MS „Rhein“ GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017</b>			
Abstimmung für die MS „Main“ GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abstimmung für die MS „Rhein“ GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>5. Wahl der CERTIS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018</b>			
Abstimmung für die MS „Main“ GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abstimmung für die MS „Rhein“ GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>6. Zustimmung zur Auszahlung in Höhe von insgesamt 3% (MS „Main“ = 3% und MS „Rhein“ = 3%) bezogen auf das nominelle Kommanditkapital am 12. Dezember 2018, sofern dies die Liquiditätslage zulässt und etwaige Auflagen von Kreditinstituten dem nicht entgegenstehen.</b>			
Abstimmung für die MS „Main“ GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abstimmung für die MS „Rhein“ GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Optional: Zustimmung zum elektronischen Versand des Geschäftsberichtes nebst Jahresabschlüsse**

<input type="checkbox"/>	Ich/Wir wünsche/n, dass mir/uns der Geschäftsbericht nebst Jahresabschlüsse der MS „Main“ GmbH & Co. KG und MS „Rhein“ GmbH & Co. KG (FLUSSFAHRT '08) künftig nicht mehr per Brief, sondern elektronisch zur Verfügung gestellt wird. Weiterhin bitte/n ich/wir darum, dass dieser an mein/unser hinterlegtes E-Mail-Postfach gesendet wird. Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir diesen alternativ auf der Internetseite der HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG (www.seehandlung.de) unter „Flotte“ -> „Fondsdokumente“ -> „Geschäftsberichte“ herunterladen oder einsehen kann/können. Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir diese Zustimmung jederzeit widerrufen kann/können.	
	E-Mail-Adresse:	«EMail»

.....  
**Ort, Datum**

**X**

.....  
**Unterschrift**

.....  
 Bitte beachten Sie, dass Sie bei den einzelnen Beschlusspunkten nicht für beide Gesellschaften einheitlich abstimmen müssen.

# Steuermitteilung 2017

(gemäß Feststellungserklärung 2017)

MS „Main“ GmbH & Co. KG

Wirtschaftsjahr: 01.01.2017 – 31.12.2017

HAMBURGISCHE TREUHANDLUNG · BRODSCHRANGEN 3-5 · 20457 HAMBURG

«KFirma\_1»  
«KFirma\_2»  
«Anrede\_Adressfeld»  
«Titel\_Vorname» «KName»  
«CO»  
«Abteilung\_Ansprechpartner»  
«KStraße»  
«KPLZOrt»  
«KLand»

Hamburg, 30. Oktober 2018

Anleger-Nr.: «Anlegernr1»

**Werte in EURO**

<b>Beteiligter:</b>	«KFirma_1»«KFirma_2»«Titel»«Vorname» «Name»
<b>Steuerlicher Wohnsitz:</b>	«NStraße», «PLZ» «Ort»
<b>Beteiligung:</b>	MS „Main“ GmbH & Co. KG Tranche «Tranche1»
<b>Kommanditkapital:</b>	«GezKapital1»
<b>Agio:</b>	«Agio1»
<b>Betriebsfinanzamt:</b>	Hamburg-Mitte
<b>Steuer-Nr.:</b>	48/682/00508
<b>Wohnsitzfinanzamt:</b>	«Finanzamt_WSFA»
<b>Steuer-Nr.:</b>	«Steuernummer»
<b>Steuer-Identifikationsnummer:</b>	«IdentNr_Steuern»

<b>Laufende Einkünfte aus Gewerbebetrieb gemäß § 15 EStG</b>	
Laufendes steuerliches Ergebnis	«AntlErg1»
Ergebnis aus Ergänzungsbilanz	«ErgBilanz1»
Sonderbetriebseinnahmen	«SBE1»
Sonderbetriebsausgaben	«abzglSBA1»
Korrektur gemäß § 15a EStG	«Korr15a1»
<b>Anzusetzendes steuerliches Ergebnis</b>	<b>«beiVeranlanzus1»</b> Anlage G, Zeile 8

<b>Anrechenbare Steuern</b>	
Kapitalertragsteuer	«KapESt1» Anlage KAP, Zeile 54
Solidaritätszuschlag	«SolZ1» Anlage KAP, Zeile 55

<b>Gewerbesteuerermäßigung</b>	
Festzusetzender (anteiliger) Gewerbesteuer-Messbetrag	«AntGewMBEUR1» Anlage G, Zeile 16
Gewerbesteuer auf den Gewerbesteuer-Messbetrag	«GewSt1» Anlage G, Zeile 17

<b>Veräußerungsgewinn</b>	
	«ErgaVerä1» Anlage G, Zeile 31-39

Sofern Sie Ihren Einkommensteuerbescheid für das Jahr 2017 bereits erhalten haben, wird dieser automatisch nach erfolgter Veranlagung der MS „Main“ GmbH & Co. KG durch das Finanzamt geändert. Sollte sich gegebenenfalls eine Abweichung zu den vorgenannten Werten ergeben, werden wir Sie selbstverständlich informieren.

Diese Steuermitteilung wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

HT Hamburgische Treuhandlung GmbH

**Steuermitteilung 2017**  
(gemäß Feststellungserklärung 2017)

MS „Rhein“ GmbH & Co. KG

Wirtschaftsjahr: 01.01.2017 – 31.12.2017

HAMBURGISCHE TREUHANDLUNG · BRODSCHRANGEN 3-5 · 20457 HAMBURG

«KFirma\_1»  
«KFirma\_2»  
«Anrede\_Adressfeld»  
«Titel\_Vorname» «KName»  
«CO»  
«Abteilung\_Ansprechpartner»  
«KStraße»  
«KPLZOrt»  
«KLand»

Hamburg, 30. Oktober 2018  
Anleger-Nr.: «Anlegernr2»

**Werte in EURO**

<b>Beteiligter:</b>	«KFirma_1»«KFirma_2»«Titel»«Vorname» «Name»
<b>Steuerlicher Wohnsitz:</b>	«NStraße», «PLZ» «Ort»
<b>Beteiligung:</b>	MS „Rhein“ GmbH & Co. KG Tranche «Tranche1»
<b>Kommanditkapital:</b>	«GezKapital1»
<b>Agio:</b>	«Agio»
<b>Betriebsfinanzamt:</b>	Hamburg-Mitte
<b>Steuer-Nr.:</b>	48/682/00516
<b>Wohnsitzfinanzamt:</b>	«Finanzamt_WSFA»
<b>Steuer-Nr.:</b>	«Steuernummer»
<b>Steuer-Identifikationsnummer:</b>	«IdentNr_Steuern»

<b>Laufende Einkünfte aus Gewerbebetrieb gemäß § 15 EStG</b>		
Laufendes steuerliches Ergebnis	«AntlErg2»	
Ergebnis aus Ergänzungsbilanz	«ErgBilanz2»	
Sonderbetriebseinnahmen	«SBE2»	
Sonderbetriebsausgaben	«abzglSBA2»	
Korrektur gemäß § 15a EStG	«Korr15a2»	
<b>Anzusetzendes steuerliches Ergebnis</b>	<b>«beiVeranlansuz2»</b>	Anlage G, Zeile 8

<b>Anrechenbare Steuern</b>		
Kapitalertragsteuer	«KapESt2»	Anlage KAP, Zeile 54
Solidaritätszuschlag	«SolZ2»	Anlage KAP, Zeile 55

<b>Gewerbesteuerermäßigung</b>		
Festzusetzender (anteiliger) Gewerbesteuer-Messbetrag	«AntGewMBEUR2»	Anlage G, Zeile 16
Gewerbesteuer auf den Gewerbesteuer-Messbetrag	«GewSt2»	Anlage G, Zeile 17

<b>Veräußerungsgewinn</b>	«ErgaVerä2»	Anlage G, Zeile 31-39
---------------------------	-------------	-----------------------

Sofern Sie Ihren Einkommensteuerbescheid für das Jahr 2017 bereits erhalten haben, wird dieser automatisch nach erfolgter Veranlagung der MS „Rhein“ GmbH & Co. KG durch das Finanzamt geändert. Sollte sich gegebenenfalls eine Abweichung zu den vorgenannten Werten ergeben, werden wir Sie selbstverständlich informieren.

Diese Steuermitteilung wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

HT Hamburgische Treuhandlung GmbH

# Flussfahrt '08

MS „Main“ GmbH & Co. KG  
MS „Rhein“ GmbH & Co. KG



Ihre Unterlagen für die Gesellschafterversammlung 2018

## "Flussfahrt '08"

MS „Main“ GmbH & Co. KG und MS „Rhein“ GmbH & Co. KG

Schiffstyp:	Passagier-Flussschiffe (4-Sterne-Plus-Segment)
Schiffsname:	Avalon Affinity (MS "Main") Avalon Creativity (MS "Rhein")
Bauwerft:	Scheepswerf Jac. den Breejen B.V. Hardinxveld-Giessendam, Niederlande
Baujahr:	April bzw. Juli 2009
Kabinenanzahl je Schiff:	69 Passagierkabinen
Passagiere je Schiff:	138
Länge/Breite/Tiefgang:	110 m / 11,45 m / 1,50 m
Geschwindigkeit:	22 km/h
Geschäftsführung:	Verwaltungsgesellschaft MS „Main“ mbH, Verwaltungsgesellschaft MS „Rhein“ mbH Brodschangen 3-5, 20457 Hamburg Geschäftsführer: Helge Grammerstorf (bis 31.12.2017), Helge Janßen
Manager:	River Services GmbH Nauenstraße 63A, CH-4002 Basel
Emissionshaus:	Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG Brodschangen 3-5, 20457 Hamburg Tel.: 040 / 34 84 2-0 Fax: 040 / 34 84 2-2 98 info@seehandlung.de
Treuhandgesellschaft:	HT Hamburgische Treuhandlung GmbH Brodschangen 3-5, 20457 Hamburg Tel.: 040 / 34 84 2-2 33 Fax: 040 / 34 84 2-2 99 info@treuhandlung.de
Beirat:	Alexander Baumgartner c/o GAH - Geldanlagehaus GmbH & Co. KG Im Schloßpark Gern 1, 84307 Eggenfelden Tel.: 0 87 21 / 96 98 17 ab@geldanlagehaus.de  Ingo Flömer Gartenstraße 5, 87448 Waltenhofen Tel.: 0175 / 85 21 098 ingo.floemer@googlemail.com  Nikolaus H. Schües c/o F. Laeisz GmbH Trostbrücke 1, 20457 Hamburg Tel.: 040 / 36 80 80 schues@laeisz.de

# Gesellschafterversammlung 2018

## **„Flussfahrt ´08“**

**MS „Main“ GmbH & Co. KG**  
**MS „Rhein“ GmbH & Co. KG**

# Inhalt

Tagesordnung

Bericht der Geschäftsführung

Bericht des Beirates

Jahresabschluss der MS „Main“ GmbH & Co. KG

Jahresabschluss der MS „Rhein“ GmbH & Co. KG

# Tagesordnung

der gemeinsamen ordentlichen Gesellschafterversammlung  
der

**MS „Main“ GmbH & Co. KG**

und

**MS „Rhein“ GmbH & Co. KG**

im schriftlichen Verfahren

1. Feststellung der Jahresabschlüsse 2017
2. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterinnen für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2017
3. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017
4. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017
5. Wahl der CERTIS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschluss-prüfer für das Geschäftsjahr 2018
6. Zustimmung zur Auszahlung in Höhe von insgesamt 3% (MS „Main“ = 3% und MS „Rhein“ = 3%) bezogen auf das nominelle Kommanditkapital am 12. Dezember 2018, sofern dies die Liquiditätslage zulässt und etwaige Auflagen von Kreditinstituten dem nicht entgegenstehen.



# Bericht der Geschäftsführung über das Geschäftsjahr 2017

## Inhaltsverzeichnis

1.	Kurzer Überblick über das Geschäftsjahr 2017.....	5
2.	Einsatz und Betrieb der Schiffe sowie Schiffsversicherungen .....	6
3.	Marktsituation.....	7
4.	Prospektvergleich.....	8
4.1.	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	8
4.2.	Darlehen .....	8
4.3.	Liquiditätsentwicklung.....	9
4.4.	Auszahlungen .....	9
5.	Erläuterungen zur Bilanz.....	10
6.	Steuerliche Verhältnisse .....	11
7.	Kapitalbindung einer Musterbeteiligung.....	11
8.	Blick auf das laufende Jahr und Ausblick .....	12

## **1. Kurzer Überblick über das Geschäftsjahr 2017**

Beide Schiffe fuhren auch im Geschäftsjahr 2017 im Rahmen ihrer Beförderungsverträge für die Schweizer Globus-Gruppe und erzielten Einnahmen aus der Personenbeförderung auf europäischen Flüssen. Die MS „Rhein“ wurde dabei weiterhin ausschließlich auf der Seine in Frankreich eingesetzt und die MS „Main“ kam auf der Rhône zum Einsatz.

Die Beförderungsverträge endeten am 31. Dezember 2017. Die MS „Main“ wird ein weiteres Jahr von der Globus-Gruppe im Rahmen eines Beförderungsvertrages eingesetzt und ist ab 2019 an den US-Amerikanischen Reiseanbieter Gate1 verchartert. Die MS „Rhein“ wird als „Monarch Princess“ für drei Jahre (bis Ende 2020) in Bareboatcharter ebenfalls von Gate1 beschäftigt.

Die MS „Main“ war im Jahr 2017 saisonal bedingt nach dem mit dem Beförderungsnehmer abgestimmten Reiseplan an insgesamt 203 Tagen im Einsatz. Die MS „Rhein“ war im Jahr 2017 saisonal bedingt nach dem mit dem Beförderungsnehmer abgestimmten Reiseplan an insgesamt 210 Tagen im Einsatz.

2017 sind für beide Schiffe keine Kosten für Ausfalltage auf Grund von Hoch- bzw. Niedrigwasser entstanden, ebenfalls wurden keine Schadensminimierungskosten für Abweichungen vom ursprünglichen Fahrplan abgerechnet.

Die Zins- und Tilgungsleistungen wurden plangemäß geleistet.

Im Berichtsjahr wurde aufgrund von hochwasserbedingten Einnahmeausfällen in 2016, der weiterhin bestehenden Schwäche des Euro gegenüber dem Schweizer Franken und in diesem Zusammenhang geleisteten bzw. möglicherweise noch erforderlichen Sondertilgungen, der im Vergleich zur Erstbeschäftigung geringeren Anschlusscharterrate ein Auszahlung an die Gesellschafter i.H.v. 2% bezogen auf das Kommanditkapital geleistet.

Das **steuerpflichtige Ergebnis 2017 nach § 15b EStG** beträgt voraussichtlich **10,0%** (bezogen auf das nominelle Kommanditkapital).

## 2. Einsatz und Betrieb der Schiffe sowie Schiffsversicherungen

Die MS „Main“ fuhr im Geschäftsjahr auf der Rhône und der Saône und passierte dabei u.a. die Städte Arles, Lyon, Mâcon und St. Jean de Losne.



Reisebeispiel

Quelle: <http://www.avalonwaterways.com>

Das MS „Rhein“ befördert seit dem Jahr 2010 Passagiere ausschließlich auf der Seine zwischen Paris und Caudebec.



Reisebeispiel

Quelle: <http://www.avalonwaterways.com>

Beide Schiffe sind im Schiffsregister des Amtsgerichts Hamburg eingetragen und führen die deutsche Flagge.

Die langfristig beim Manager beschäftigte Crew jedes Schiffes besteht aus rd. 35 Mitgliedern inkl. Kapitän, die sich um den reibungslosen Ablauf des Schiffsbetriebes sowie um das Wohl der Gäste kümmern.

Die Schiffe sind gegen Kasko-Risiken versichert. Ferner bestehen Versicherungen gegen Einnahmeverluste bei kaskoversicherten Schäden (Loss of Hire) sowie Kriegsversicherungen. Gegen Haftpflichtrisiken sind die Schiffe bei einem P&I Club versichert.

Es bestehen folgende Versicherungen:

Art der Versicherung	Versicherungssumme		
		Main	Rhein
Kasko inkl. Maschinenbruch	EUR	6.246.667	6.304.444
	CHF	2.127.407	2.173.333
Interesseversicherung	EUR	2.186.333	2.206.556
	CHF	744.593	760.667
P & I	USD	1.000.000.000	1.000.000.000
Krieg	EUR	10.352.150	10.483.488
Loss of Hire	EUR	864.000	819.000
	CHF	180.000	180.000

Im Zusammenhang mit der Kaskoversicherung konnten die Gesellschaften mit dem Manager dahingehend eine Vereinbarung treffen, dass der Manager die Selbstbehalte (TEUR 15 pro Schadensfall) im Falle einer Inanspruchnahme von Versicherungsleistungen aus der Kaskoversicherung übernimmt und diese nicht den Gesellschaften belastet werden. Im Gegenzug erhöht sich die jährliche Managervergütung um TEUR 22,5 p.a. pro Gesellschaft.

Mit dem Wechsel der MS „Rhein“ vom Beförderungskonzept zur Bareboatcharter werden die Versicherungen, in Absprache mit der Geschäftsführung, vom Charterer abgeschlossen und gezahlt.

### **3. Marktsituation**

Die Fluss-Kreuzfahrtbranche hat im Jahr 2017 einen kräftigen Expansionskurs vorgelegt. Die Nachfrage nach Fluss-Kreuzfahrten gewann bereits Anfang des Jahres deutlich an Fahrt und die Branche verzeichnete erfreulich hohe Frühbucherquoten. Mit einer Buchungssteigerung von 8,0% und einem verbesserten Produktangebot übertrifft die Anzahl der Fluss-Kreuzfahrtpassagiere aus dem deutschen Quellmarkt den Buchungsrekord aus dem Jahr 2011. Die Fluss-Kreuzfahrt zählt 2017 zu den sicheren Urlaubsalternativen in Zeiten, in welchen besucherstarke Destinationen, wie z.B. die Türkei, aufgrund der politischen Lage und bestehender Sicherheitsbedenken erhebliche Einbußen hinnehmen mussten.

Auch Niedrig- und Hochwasserstände, die noch in den Vorjahren zu Beeinträchtigungen im reibungslosen Ablauf bis hin zu kompletten Ausfällen von Fluss-Kreuzfahrten auf der Donau, Elbe und dem Rhein führten, spielten 2017 keine nennenswerte Rolle.

Das Gesamtpassagieraufkommen auf europäischen Flüssen beträgt 2017 insgesamt 1,42 Millionen Passagiere, was eine Steigerungsrate von 4,9% zum Vorjahr bedeutet. Eingeordnet im internationalen Vergleich belegen die deutschen Fluss-Kreuzfahrtpassagiere auf europäischen Wasserwegen mit einem Anteil von 27,9% den zweiten Platz hinter den USA und Kanada, die mit anteilig 38,0% erneut den größten Quellmarkt für Fluss-Kreuzfahrten auf europäischen Gewässern darstellen. Die Passagiere aus dem Vereinigten Königreich / Irland konnten sich mit 11,2% Marktanteil als drittgrößter Quellmarkt für Fluss-Kreuzfahrten behaupten. Zu erwähnen ist, dass vermehrt Fluss-Kreuzfahrten im sonstigen Quellmarkt abgesetzt werden konnten, so dass dieser seinen Marktanteil von 1,7% in 2016 auf 2,5% in 2017 ausbaute. Dieser Quellmarkt basiert annähernd zur Hälfte auf chinesischen Fluss-Kreuzfahrtpassagieren, welche die europäischen Wasserwege für sich entdeckten.

Mit der Indienstellung von 22 Neubauten und einer Modernisierungsoffensive setzten die Fluss-Kreuzfahrtunternehmen 2017 den Generationswechsel ihrer Flotte fort.

## 4. Prospektvergleich

### 4.1. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Eine Gegenüberstellung des kalkulierten Ergebnisses gem. Prospekt (Nachtrag 1 vom 5. Januar 2009) mit den tatsächlichen Ergebnissen des Geschäftsjahres 2017 zeigt folgendes Bild (Angaben in TEUR)<sup>1</sup>:

	<b>Main</b>	<b>Rhein</b>	<b>Summe Ist</b>	<b>Prospekt</b>	<b>Abweichung</b>
Einnahmen aus lfd. Beschäftigung	4.122	4.098	8.220	7.247	973
<b>Erträge</b>	<b>4.122</b>	<b>4.098</b>	<b>8.220</b>	<b>7.247</b>	<b>973</b>
Schiffsbetriebs-/Hotel-/Cateringkosten	-2.354	-2.372	-4.726	-3.783	-943
Versicherungen	-118	-118	-236	-250	14
Schiffsmanagement	-99	-99	-197	-164	-33
<b>Reedereiüberschuss</b>	<b>1.552</b>	<b>1.509</b>	<b>3.061</b>	<b>3.050</b>	<b>11</b>
Zinsen für Fremdfinanzierung	-112	-95	-207	-348	141
lfd. Verwaltung, Treuhandschaft	-82	-80	-162	-195	33
Erlösbeteiligung	-68	-67	-134	-116	-18
Kursergebnis	132	132	264	-5	269
Zinsergebnis	0	0	0	2	-2
sonstige betriebl. Erträge/Aufwendungen	-2	-2	-3	0	-3
Abschreibung	-561	-579	-1.140	-1.144	4
Steuern vom Ertrag	-11	-48	-59	-151	92
<b>Aufwendungen</b>	<b>-703</b>	<b>-738</b>	<b>-1.442</b>	<b>-1.957</b>	<b>515</b>
<b>Jahresergebnis (Handelsbilanz)</b>	<b>849</b>	<b>771</b>	<b>1.620</b>	<b>1.093</b>	<b>527</b>

Der **Reedereiüberschuss** liegt um TEUR 11 über dem prospektierten Wert. Den um TEUR 973 höheren Einnahmen stehen um TEUR 943 höhere Schiffsbetriebs-/Hotel- und Cateringkosten gegenüber, welche insbesondere aus gestiegenen Reparaturaufwendungen sowie den Kosten im Zusammenhang mit dem Austausch der Bordkläranlage resultieren.

Der **Zinsaufwand für die Fremdfinanzierung** ist um TEUR 141 niedriger ausgefallen als geplant. Ursache hierfür sind die gegenüber Prospekt z.T. niedrigeren Zinssätze und erfolgten Sondertilgungen.

Die zum 31. Dezember 2017 bestehenden Schiffshypothekendarlehen wurden zum Stichtagskurs von EUR/CHF 1,1693 bewertet. Die daraus entstandenen **Kursergebnisse** sind nicht liquiditätswirksam.

### 4.2. Darlehen

Nachfolgend wird der prospektierte Darlehensstand mit dem tatsächlichen Darlehensstand verglichen (Angaben in TEUR):

	<b>Main</b>	<b>Rhein</b>	<b>Summe Ist</b>	<b>Prospekt</b>	<b>Abweichung</b>
Valuta Darlehen zum 31.12.2017	3.963	4.084	8.047	6.730	-1.317

Die erfolgten Sondertilgungen auf die CHF-Tranchen konnten den Effekt aus der Abweichung des EUR/CHF - Kurses (zum 31. Dezember 2017: 1,1693; Prospektkurs: 1,60) nicht kompensieren, so dass sich per 31. Dezember 2017 eine Abweichung i.H.v. TEUR 1.317 ergibt. Dies ist eine Verbesserung der Abweichung zum Vorjahr i.H.v. TEUR 211.

<sup>1</sup> Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

### 4.3. Liquiditätsentwicklung

Eine Gegenüberstellung des prospektierten Liquiditätsergebnisses (Nachtrag 1 vom 5. Januar 2009) mit den tatsächlichen Liquiditätsergebnissen zeigt folgendes Bild (Angaben in TEUR):

	Main	Rhein	Summe Ist	Prospekt	Abweichung
<b>Jahresergebnis (Handelsbilanz)</b>	<b>849</b>	<b>771</b>	<b>1.620</b>	<b>1.093</b>	<b>527</b>
+ Abschreibung	561	579	1.140	1.144	-4
+/- Kursgewinne/-verluste	-132	-132	-264	-5	-259
<b>laufender Cash-Flow</b>	<b>1.278</b>	<b>1.218</b>	<b>2.496</b>	<b>2.232</b>	<b>264</b>
- Tilgung Darlehen	-696	-696	-1.392	-1.333	-59
+/- Kursdifferenzen	-36	-41	-77	0	-77
+/- Zinsabgrenzungen	0	0	0	-14	14
- Auszahlung	-103	-103	-206	-902	696
in % vom nom. Kapital	2,0%	2,0%	2,0%	9,0%	-7,0%
<b>Liquiditätsergebnis lfd. Jahr</b>	<b>443</b>	<b>378</b>	<b>821</b>	<b>-17</b>	<b>838</b>
Liquidität zum 31.12.2016	341	520	861	292	569
<b>Liquiditätsergebnis 2017</b>	<b>784</b>	<b>898</b>	<b>1.682</b>	<b>275</b>	<b>1.407</b>

Das **Jahresergebnis** liegt um TEUR 527 über dem Prospektansatz. Dies ist im Wesentlichen auf die gegenüber Prospekt niedrigere Anzahl an Ausfalltagen zurückzuführen. Das **Liquiditätsergebnis** liegt, insbesondere aufgrund der aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht niedriger ausgefallenen Auszahlung, um TEUR 1.407 über dem Prospektansatz.

Die in der Gesellschaft vorhandene Liquidität wurde zum einen für die Ende 2017 noch ausstehenden Kosten für die Bordkläranlage sowie die Transportkosten der MS „Rhein“ vorgehalten sowie zum anderen als Reserve für die zukünftig wegfallenden Einnahmen in CHF.

Im Berichtsjahr wurde eine Auszahlung an die Gesellschafter i.H.v. **2,0%** bezogen auf das Kommanditkapital geleistet.

### 4.4. Auszahlungen

Die bisher geleisteten Auszahlungen (bezogen auf das Kommanditkapital) seit Auflegung des Fonds stellen sich wie folgt dar:

Jahr	Ist	Prospekt (Nachtrag 1)	Abweichung
2009	4,50%	4,50%	0,00%
2010	9,00%	9,00%	0,00%
2011	9,00%	9,00%	0,00%
2012	9,00%	9,00%	0,00%
2013	4,50%	9,00%	-4,50%
2014	13,50%	9,00%	4,50%
2015	0,00%	9,00%	-9,00%
2016	0,00%	9,00%	-9,00%
2017	2,00%	9,00%	-7,00%
<b>Summe</b>	<b>51,50%</b>	<b>76,50%</b>	<b>-25,00%</b>

Der guten Ordnung halber ist auf Folgendes hinzuweisen: Wie in dem Emissionsprospekt dargestellt, erfolgen Auszahlungen über einen längeren Zeitraum aus Liquiditätsüberschüssen der Gesellschaft, die keinen handelsrechtlichen Gewinn darstellen und gem. §§ 171, 172 HGB als Einlagenrückzahlung gelten. Sollte die Gesellschaft in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten, könnten derartige Auszahlungen grundsätzlich zurückgefordert werden.

## 5. Erläuterungen zur Bilanz

Nachfolgende Übersicht ergibt sich nach Zusammenfassungen und Saldierungen aus den Bilanzen zum 31. Dezember 2017 (Angaben in TEUR):

<b>Vermögen</b>	<b>Main</b>	<b>Rhein</b>	<b>Summe</b>	<b>%</b>
Anlagevermögen	3.929	4.050	7.979	72,8%
Flüssige Mittel	1.051	1.545	2.597	23,7%
Übrige Aktiva	180	201	381	3,5%
	<b>5.160</b>	<b>5.796</b>	<b>10.956</b>	<b>100,0%</b>

<b>Kapital</b>	<b>Main</b>	<b>Rhein</b>	<b>Summe</b>	<b>%</b>
Eigenkapital	749	865	1.614	14,7%
Langfristige Verbindlichkeiten	3.987	4.105	8.092	73,9%
Übrige Passiva	424	826	1.250	11,4%
	<b>5.160</b>	<b>5.796</b>	<b>10.956</b>	<b>100,0%</b>

Das **Anlagevermögen** beinhaltet die um die Abschreibung geminderten Anschaffungskosten der Schiffe. Die Abschreibung erfolgt degressiv mit 12,5% p.a.

Bei den **flüssigen Mitteln** handelt es sich um Bankguthaben.

In den **übrigen Aktiva** sind u.a. Forderungen gegen den Beförderer (TEUR 241), Forderungen aus Umsatzsteuererstattungen (TEUR 62) sowie Rechnungsabgrenzungsposten (TEUR 44) für im Voraus bezahlte Versicherungsprämien enthalten.

Bei den **langfristigen Verbindlichkeiten** handelt es sich um die Schiffshypothekendarlehen. Der Stand der Schiffshypothekendarlehen per 31. Dezember 2017 beträgt bei der Main KG TEUR 2.115 und TCHF 2.161 und bei der Rhein KG TEUR 2.186 und TCHF 2.219.

Die **übrigen Passiva** enthalten v.a. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (TEUR 182), Rückstellungen (TEUR 714) für die Bordkläranlage der MS „Rhein“, Transportkosten sowie für über dem Budget liegende Aufwendungen für Reparatur und Wartung sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 233).

Das **Eigenkapital** gemäß Handelsbilanzen zum 31. Dezember 2017 setzt sich wie folgt zusammen (Angaben in TEUR):

<b>Eigenkapital</b>	<b>Main</b>	<b>Rhein</b>	<b>Summe</b>
Kommanditkapital der Anleger	5.100	5.100	10.200
Gründungsgesellschafter	15	15	30
Kapitalrücklage (Agio)	153	153	307
Ergebnisvortrag	-2.768	-2.497	-5.265
Entnahmen	-2.601	-2.677	-5.278
Jahresergebnis	849	771	1.620
	<b>749</b>	<b>865</b>	<b>1.614</b>

In den Handelsbilanzen werden die Beträge zum Teil saldiert auf der Passivseite ausgewiesen.

## 6. Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaften werden beim Finanzamt Hamburg-Mitte unter den Steuernummern 48/682/00508 (Main KG) bzw. 48/682/00516 (Rhein KG) geführt.

Im Jahr 2012 hat das Finanzamt Hamburg-Mitte die steuerliche Außenprüfung für die Jahre 2007 und 2008 für die Gesellschaften MS „Main“ GmbH & Co. KG und MS „Rhein“ GmbH & Co. KG begonnen und im Jahr 2014 beendet. Mit Berichten vom 19. September 2014 wurden die Prüfungsfeststellungen mitgeteilt.

Für das Jahr 2007 gibt es keine wesentlichen Beanstandungen. Als wesentliche Prüfungsfeststellung für das Jahr 2008 ist festzuhalten, dass das Finanzamt die sofort ausgleichsfähigen Verluste von den steuerlichen Verlusten, die nach § 15a EStG nur verrechenbar sind, abgegrenzt hat. Die von den Änderungen betroffenen Gesellschafter haben ein Schreiben mit Datum vom 28. Oktober 2014 von der HT Hamburgische Treuhandlung GmbH erhalten.

Die Gewinnermittlung erfolgt im Berichtsjahr gem. § 5 EStG anhand der Steuerbilanzen der Gesellschaften.

Nachfolgend der Vergleich des prospektierten Ergebnisses (Nachtrag 1 vom 5. Januar 2009) mit dem tatsächlichen steuerlichen Ergebnis (Angaben in TEUR):

	Main	Rhein	Summe Ist	Prospekt	Abweichung
Handelsbilanzergebnis	849	771	1.620	1.093	527
- steuerliche Korrekturen	-326	-330	-656	65	-722
<b>Steuerliches Ergebnis</b>	<b>523</b>	<b>440</b>	<b>964</b>	<b>1.158</b>	<b>-195</b>
+/- Korrektur gem. § 15b EStG	11	48	59	0	59
<b>Steuerpflichtiges Ergebnis</b>	<b>535</b>	<b>488</b>	<b>1.023</b>	<b>1.158</b>	<b>-136</b>
in % des nom. Kapitals	10,5%	9,5%	10,0%	11,6%	-1,6%

Das **steuerpflichtige Ergebnis 2017 nach § 15b EStG** beträgt voraussichtlich **10,0%** (bezogen auf das nominelle Kommanditkapital).

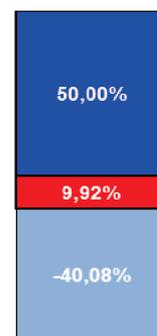
Individuelle Sonderbetriebseinnahmen und –ausgaben sind in diesem Betrag noch nicht enthalten.

## 7. Kapitalbindung einer Musterbeteiligung

**Kapitalbindung zum 31. Dezember 2017**  
am Beispiel einer Beteiligung in Höhe von EUR 100.000

Beitritt 2008/2009	%	EUR
Pflichteinlage	-100,00%	-103.000
Steuerminderzahlungen durch Verlustzuweisungen	19,13%	19.707
Steuerzahlungen auf lfd. Gewinne	-9,67%	-9.958
Steuerminderung aufgrund Anrechnung GewSt	0,46%	472
Auszahlungen	50,00%	51.500
Innocent Owners Insurance <sup>2</sup>	0,11%	118
<b>Kapitalbindung per 31.12.2017</b>	<b>-39,96%</b>	<b>-41.161</b>

Tranche 2008/2009



■ Kapitalbindung per 31.12.2017  
■ Auszahlungen  
■ Steuerminderung / Steuerzahlung

<sup>2</sup> Aufgrund des geringen Wertes wurde die Innocent Owners Versicherung in der grafischen Darstellung nicht berücksichtigt.

## **8. Blick auf das laufende Jahr und Ausblick**

Für die Saison 2018 sind beide Schiffe aus Frankreich in die Niederlande transportiert worden, um im Fahrtgebiet Rhein, Main und Donau eingesetzt zu werden. Die Transportkosten für die MS „Main“ wurden vereinbarungsgemäß vom Beförderungsnehmer gezahlt, die Kosten für die MS „Rhein“ i.H.v. TEUR 98 sind durch die Eigentumsgesellschaft zu tragen.

Direkt im Anschluss wurde bei der MS „Rhein“ die neue Bordkläranlage von der den Breejen Werft eingebaut sowie die Namensänderung des Schiffes in „Monarch Princess“ vorbereitet. Die Kosten für die Umrüstung der Bordkläranlage der MS „Rhein“ betragen insgesamt TEUR 318 und lagen somit unter den prognostizierten Kosten i.H.v. TEUR 400 pro Gesellschaft.

Für die MS „Main“, die 2018 noch für den bisherigen Beförderungsnehmer fährt, begann die Saison am 8. April 2018 in Amsterdam. Die MS „Rhein“ ist seit Beginn des Jahres bei dem US-amerikanischen Reiseanbieter Gate1 beschäftigt und startete die Saison in Budapest am 27. März 2018.

Bis Mitte des Jahres kam es bei der MS „Main“ zu keinen Ausfalltagen. Durch die lange Trockenphase und dadurch entstehendes Niedrigwasser kann es bis zum Saisonende noch zu Ausfalltagen sowie Kosten durch geringfügige Reiseanpassungen kommen, welche nach Saisonende mit dem Beförderer abgerechnet werden.

Das Risiko von Ausfalltagen oder Kosten durch Reiseanpassungen trägt gemäß des Bareboatchartervertrages der MS „Rhein“ der Charterer.

Ab dem Jahr 2019 wurde auch für die MS „Main“ mit Gate1 eine Bareboatbeschäftigung vereinbart zu einer Rate i.H.v. TEUR 932 p.a. bis Ende 2020. Die MS „Rhein“ ist ebenfalls bis Ende 2020 bei Gate1 beschäftigt zu einer Rate i.H.v. TEUR 924 p.a. für 2018 und 2019 sowie TEUR 932 p.a. für 2020.

Mitte dieses Jahres deutete sich an, dass der Mieter möglicherweise interessiert sein könnte, die Schiffe bereits jetzt für einen Anschlusszeitraum anzumieten. Die darauf folgenden Verhandlungen konnten erfolgreich abgeschlossen werden, so dass die Vermietung beider Schiffe von 2021 bis 2023 gesichert ist.

Unser Ziel war es, eine hohe Einnahme- und Planungssicherheit für die kommenden Betriebsjahre bis Ende 2023 zu erreichen; dies auch im Hinblick auf die dann zurückgezahlten CHF- Darlehen. Im Ergebnis wären aus heutiger Sicht bei den vereinbarten Raten der Kapitaldienst und die Verwaltungskosten gedeckt und zusätzlich bis Ende 2023 mit auszahlungsfähiger Liquidität in Höhe von jährlich mindestens 3% zu rechnen.

Es ist vorgesehen im Dezember 2018 eine **Auszahlung i.H.v. 3%** bezogen auf das nominelle Kommanditkapital zu leisten, sofern die Liquiditätslage der Gesellschaften dies zulässt.

Im Jahr 2018 auf dem Zweitmarkt gehandelte Anteile des Fonds erzielten Kurse zwischen 28% und 30%.

Die Gesellschafterversammlung für das Jahr 2017 ist im schriftlichen Verfahren vorgesehen.

Hamburg, im Oktober 2018

Die Geschäftsführungen der  
MS „Main“ GmbH & Co. KG  
MS „Rhein“ GmbH & Co. KG

**BEIRATSBERICHT 2017**  
**Flussfahrt `08**  
**MS „Main“ GmbH & Co. KG**  
**MS „Rhein“ GmbH & Co. KG**

Mitglieder des Beirates: **Hr. Alexander Baumgartner, Vorsitzender**  
alexander.baumgartner@geldanlagehaus.de

**Hr. Dipl. Ing. Ingo Flömer**  
ingo.floemer@googlemail.com

**Hr. Nikolaus H. Schües**  
schues@laeisz.de

**Schiffstyp:** Flusskreuzfahrtschiff mit 4-Sterne-Plus Standard f. 138 Passagiere  
**Werftablieferung:** April („Main“) und Juli („Rhein“) 2009

**Kommanditkapital:** 10.200.000.- EUR

<b>Fremdkapital:</b>	Anfangsstand „Main“	4.450.000,00 EUR
		7.087.689,24 CHF
	Anfangsstand „Rhein“	4.450.000,00 EUR
		7.055.941,36 CHF
	Darlehensstand „Main“ zum 01.09.2018	1.903.000,00 EUR
		1.610.000,00 CHF
	Darlehensstand „Rhein“ zum 01.09.2018	1.974.000,00 EUR
		1.882.000,00 CHF

**Beschäftigung:** Das „Rhein“ fährt bereits seit dem Jahr 2018 in Bareboatcharter für Gate 1. Das „Main“ fährt in 2018 noch für Tourama. Ab 2019 wird auch das „Main“ in Bareboatcharter für Gate 1 fahren. Beide Schiffe sind dann bei Gate 1 bis Ende 2020 beschäftigt. Die Raten liegen zwischen TEUR 924 und TEUR 932 p.a..

Mit Gate 1 wurde über eine Verlängerung der Bareboatcharter für die Jahre 2021 bis 2023 verhandelt und konnte in Abstimmung mit dem Beirat vereinbart werden.

**Steuer:** gewerbliche Einkünfte  
Voraussichtliches steuerliches Ergebnis für 2017 beträgt **10,0%**

<b>Auszahlungen:</b>	2009	4,5%
	2010	9,0%
	2011	9,0%
	2012	9,0%
	2013	9,0%
	2014	9,0%
	2015	0,0%
	2016	0,0%
	2017	2,0%

**Geschäftsführung und Beirat schlagen eine Auszahlung in Höhe von 3% für das Jahr 2018 vor.**

Der Beirat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr die ihm nach dem Gesellschaftsvertrag und der Geschäftsordnung obliegenden Pflichten wahrgenommen und sich laufend durch schriftliche und mündliche Berichte mit der Geschäftsführung abgestimmt. Die diesjährige Beiratssitzung fand am 20. September 2018 in Hamburg statt.

Die Nachfrage nach Flussschiffreisen ist – insbesondere in Frankreich – wieder auf das gewohnte Niveau angestiegen. Die Ablieferung von Neubauten hat abgenommen. Auf dem Second-Hand Markt sind derzeit keine Flussschiffe im Angebot.

Das Jahr 2017 verlief sehr erfreulich, es gab keine Ausfalltage. Das Jahr 2018 verlief bis jetzt ebenfalls ohne nennenswerte Ausfälle.

Auch in den Folgejahren sind – trotz der niedrigeren Bareboatcharter bis Ende 2020 – weiterhin Auszahlungen möglich, da in den Vorjahren genügend Liquidität angespart wurde.

Der Beirat möchte sich bei der Geschäftsführung und dem Manager der Schiffe für stets anlegerorientierte Problemlösung bedanken.

Der Beirat empfiehlt die Annahme der in der Beschlussfassung aufgeführten Einzelpunkte.

Massing, im Oktober 2018

Alexander Baumgartner, Beiratsvorsitzender



**BESTÄTIGUNGSVERMERK**

An die MS "Main" GmbH & Co. KG, Hamburg

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der MS "Main" GmbH & Co. KG, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Regelungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, 19. Juni 2018

CERTIS GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dierk Hanfland  
Wirtschaftsprüfer

gez. Martina Heinsen  
Wirtschaftsprüferin



**MS "Main" GmbH & Co. KG, Hamburg**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für 2017**

---

	2017 EUR	2016 TEUR
1. Umsatzerlöse	4.122.218,08	4.701
2. Sonstige betriebliche Erträge	170.018,22	6
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.569.972,03	3.196
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	561.294,00	641
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	188.704,62	180
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	111.936,81	131
7. Steuern vom Ertrag	<u>11.251,80</u>	<u>0</u>
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>	849.077,04	559
<b>9. Jahresüberschuss</b>	849.077,04	559
9. Gutschrift auf Kapitalkonten	<u>-849.077,04</u>	<u>-559</u>
<b>10. Ergebnis nach Verwendungsrechnung</b>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0</u></u>

**MS „Main“ GmbH & Co. KG**  
**Hamburg**  
**Anhang für das Geschäftsjahr 2017**

**I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS**

Der Jahresabschluss der MS „Main“ GmbH & Co. KG, Hamburg (Amtsgericht Hamburg, HRA 101055) zum 31. Dezember 2017 wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des dritten Buches des HGB und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Von den Erleichterungen für kleine Gesellschaften gemäß § 288 i.V.m. § 267 Abs. 1 HGB wurde Gebrauch gemacht.

**II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

Die Bewertung erfolgte unter der Annahme der Fortführung der Gesellschaft (Going-Concern-Prinzip).

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige degressive Abschreibungen, bilanziert.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die liquiden Mittel wurden zu Nominalwerten angesetzt. Liquide Mittel in Fremdwährung wurden nach § 256a HGB zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag von EUR/CHF 1,1693 umgerechnet.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und wurden unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Inanspruchnahme in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet.

Die Verbindlichkeiten wurden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt. Verbindlichkeiten in Fremdwährung wurden nach § 256a HGB zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag von EUR/CHF 1,1693 umgerechnet.

**III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**

**1. Anlagevermögen**

Das Schiff wird zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibung erfolgt degressiv mit 12,5% über eine Nutzungsdauer von 20 Jahren. Die Anschaffungskosten enthalten aktivierte Bauzeitinsen in Höhe von TEUR 274.

## **2. Umlaufvermögen**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sämtlich, ebenso wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Forderungen gegen Gesellschafter bestehen zum Abschlussstichtag nicht.

## **3. Eigenkapital**

Durch die getätigten Entnahmen lebt die Haftung der Kommanditisten in Höhe von TEUR 512 (Vj.: TEUR 512) wieder auf.

## **4. Verbindlichkeiten**

Die Fristigkeiten und Besicherungen der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel dargestellt, der dem Anhang beigelegt ist. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen zum Abschlussstichtag in Höhe von TEUR 92 (Vj.: TEUR 88).

## **IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Kursgewinne in Höhe von TEUR 170 (Vj.: TEUR 6).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Cash-Flow-Vergütung (TEUR 68, Vj.: TEUR 64), Kursverluste (TEUR 38, Vj.: TEUR 19), Rechts- und Beratungskosten, Treuhandgebühren und die Geschäftsführungsvergütung.

## **V. SONSTIGE ANGABEN**

### **Bewertungseinheiten**

Die Gesellschaft ist im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit u.a. Währungs- und Zinsrisiken ausgesetzt. Die Absicherung gegen Zinsänderungsrisiken erfolgt durch Zinsswapgeschäfte. Dabei wird eine Bewertungseinheit mit dem zugrunde liegenden Grundgeschäft angenommen. Die Zahlungsströme zwischen dem Darlehen und dem Zinsswapgeschäft gleichen sich aus, weil sowohl die Zinslaufzeit als auch der zugrunde gelegte Basiszinssatz gleichlautend sind.

Am Bilanzstichtag bestanden die nachfolgend aufgeführten Zinsswapgeschäfte und durch die Bewertungseinheit abgesicherte Risiken:

Anfänglicher Bezugsbetrag: EUR 1.014.250,00, Laufzeit bis 9. Juli 2018  
Marktwert: EUR -799,08

Im Geschäftsjahr wurden keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Verwaltungsgesellschaft MS „Main“ mbH, Hamburg, mit einem Stammkapital von EUR 25.000,-. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Hamburg unter der Nummer HRB 91957 eingetragen und hat keine Kapitaleinlage zu leisten.

Die Gesellschaft hat einen Management- und Bewirtschaftungsvertrag mit unbegrenzter Laufzeit geschlossen. Die jährlich zu zahlende Grundvergütung betrug im Geschäftsjahr TEUR 99.

Darüber hinaus bestanden zum Stichtag sonstige finanzielle Verpflichtungen i. H. v. TEUR 302 im Zusammenhang mit dem Verbringen des Schiffes in ein anderes Fahrgebiet im Januar 2018.

Hamburg, 19. Juni 2018

Helge Janßen  
Geschäftsführer

**MS "Main" GmbH & Co. KG, Hamburg**

	01.01.2017		Anschaffungskosten		31.12.2017		01.01.2017		Kumulierte Abschreibungen		Buchwerte	
	EUR	EUR	Zugänge	Abgänge	EUR	EUR	EUR	EUR	Zugänge	Abgänge	EUR	TEUR
<b>Entwicklung des Anlagevermögens</b>												
<b>Sachanlagen</b>												
Flusschiff	12.617.573,25	0,00	0,00	0,00	12.617.573,25	8.127.226,25	561.294,00	0,00	8.688.520,25	3.929.053,00	4.490	

**Forderungen und Verbindlichkeiten**

Die Vorjahreszahlen werden jeweils in Klammern angegeben.

**A. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
2. Sonstige Vermögensgegenstände

Insgesamt	bis 1 Jahr		davon Restlaufzeit		über 5 Jahre		davon gesichert:	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	durch:
93.843,60	93.843,60	0,00	0,00	0,00	0,00			
( 0,00 )	( 0,00 )	( 0,00 )	( 0,00 )	( 0,00 )	( 0,00 )			
64.539,28	64.539,28	0,00	0,00	0,00	0,00			
( 67.208,09 )	( 67.208,09 )	( 0,00 )	( 0,00 )	( 0,00 )	( 0,00 )			
158.382,88	158.382,88	0,00	0,00	0,00	0,00			
( 67.208,09 )	( 67.208,09 )	( 0,00 )	( 0,00 )	( 0,00 )	( 0,00 )			
3.987.028,75	692.168,44	2.594.610,30	700.250,01	3.987.028,75	*			
( 4.855.963,74 )	( 730.512,58 )	( 2.809.157,21 )	( 1.316.293,95 )	( 4.855.963,74 )				
91.804,28	91.804,28	0,00	0,00					
( 72.172,42 )	( 72.172,42 )	( 0,00 )	( 0,00 )					
92.052,61	92.052,61	0,00	0,00					
( 88.335,76 )	( 88.335,76 )	( 0,00 )	( 0,00 )					
42.211,05	42.211,05	0,00	0,00					
( 79.803,16 )	( 79.803,16 )	( 0,00 )	( 0,00 )					
4.213.096,69	918.236,38	2.594.610,30	700.250,01					
( 5.096.275,08 )	( 970.823,92 )	( 2.809.157,21 )	( 1.316.293,95 )					

**B. Verbindlichkeiten**

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern
4. Sonstige Verbindlichkeiten  
- davon aus Steuern: EUR 8.711,05 (V.): TEUR 0)

- \* als Sicherheiten wurden bestellt:  
- Schiffshypothekendarlehen  
- Abtretung der Rechte und Ansprüche aus dem Beförderungsvertrag  
- Abtretung der Rechte und Ansprüche aus Versicherungen



**BESTÄTIGUNGSVERMERK**

An die MS "Rhein" GmbH & Co. KG, Hamburg

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der MS "Rhein" GmbH & Co. KG, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Regelungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, 19. Juni 2018

CERTIS GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dierk Hanfland  
Wirtschaftsprüfer

gez. Martina Heinsen  
Wirtschaftsprüferin

**MS "Rhein" GmbH & Co. KG, Hamburg**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2017**

AKTIVA	31.12.2016		PASSIVA	31.12.2016	
	EUR	TEUR		EUR	TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
Sachanlagen			<b>Kapitalanteile</b>		
Flussschiff	4.049.554,00	4.628	1. Komplementäreinlage	0,00	0
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			2. Kommanditkapital		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			Entnahmen	5.115.000,00	5.115
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	147.352,62	51	Verlustanteil	-2.677.307,84	-2.574
2. Sonstige Vermögensgegenstände	31.427,33	41		-1.572.838,30	-2.344
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>				864.853,86	197
			<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
			1. Steurrückstellungen	48.410,00	1
			2. Sonstige Rückstellungen	527.396,78	429
				575.806,78	430
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.104.783,89	4.978
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	141.341,35	103
			3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	90.328,78	92
			4. Sonstige Verbindlichkeiten	18.517,15	6
				4.354.971,17	5.179
				<u>5.795.631,81</u>	<u>5.806</u>
				<u>5.795.631,81</u>	<u>5.806</u>

**MS "Rhein" GmbH & Co. KG, Hamburg**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für 2017**

	<u>EUR</u>	<u>2016 TEUR</u>
1. Umsatzerlöse	4.098.054,73	3.989
2. Sonstige betriebliche Erträge	174.306,69	41
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.588.818,65	2.455
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	578.508,00	661
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	191.094,33	176
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	95.337,25	131
8. Steuern vom Ertrag	<u>47.770,80</u>	<u>1</u>
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	770.832,39	606
<b>10. Jahresüberschuss</b>	770.832,39	606
11. Gutschrift auf Kapitalkonten	<u>770.832,39</u>	<u>606</u>
<b>12. Ergebnis nach Verwendungsrechnung</b>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0</u></u>

**MS „Rhein“ GmbH & Co. KG**  
**Hamburg**  
**Anhang für das Geschäftsjahr 2017**

**I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS**

Der Jahresabschluss der MS „Rhein“ GmbH & Co. KG, Hamburg (Amtsgericht Hamburg, HRA 102135) zum 31. Dezember 2017 wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des dritten Buches des HGB und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Von den Erleichterungen für kleine Gesellschaften gemäß § 288 i.V.m. § 267 Abs. 1 HGB wurde Gebrauch gemacht.

**II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

Die Bewertung erfolgte unter der Annahme der Fortführung der Gesellschaft (Going-Concern-Prinzip).

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige degressive Abschreibungen, bilanziert.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die liquiden Mittel wurden zu Nominalwerten angesetzt. Liquide Mittel in Fremdwährung wurden nach § 256a HGB zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag von EUR/CHF 1,1693 umgerechnet.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und wurden unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Inanspruchnahme in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet.

Die Verbindlichkeiten wurden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt. Verbindlichkeiten in Fremdwährung wurden nach § 256a HGB zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag von EUR/CHF 1,1693 umgerechnet.

**III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**

**1. Anlagevermögen**

Das Schiff wird zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibung erfolgt degressiv mit 12,5% über eine Nutzungsdauer von 20 Jahren. Die Anschaffungskosten enthalten aktivierte Bauzeitinsen in Höhe von TEUR 220.

## 2. Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sämtlich, ebenso wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Forderungen gegen Gesellschafter bestehen zum Abschlussstichtag nicht.

## 3. Eigenkapital

Durch die getätigten Entnahmen lebt die Haftung der Kommanditisten in Höhe von TEUR 512 (Vj.: TEUR 512) wieder auf.

## 4. Verbindlichkeiten

Die Fristigkeiten und Besicherungen der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel dargestellt, der dem Anhang beigelegt ist. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen zum Abschlussstichtag in Höhe von TEUR 90 (Vj.: TEUR 92).

## IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Kursgewinne in Höhe von TEUR 174 (Vj.: TEUR 6).

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen enthalten Transportkosten in Höhe von TEUR 102, die als außergewöhnlich anzusehen sind.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Cash-Flow-Vergütung (TEUR 67, Vj.: TEUR 67), Kursverluste (TEUR 43, Vj.: TEUR 17), Rechts- und Beratungskosten, Treuhandgebühren und die Geschäftsführungsvergütung.

## V. SONSTIGE ANGABEN

### Bewertungseinheiten

Die Gesellschaft ist im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit u.a. Währungs- und Zinsrisiken ausgesetzt. Die Absicherung gegen Zinsänderungsrisiken erfolgt durch Zinsswapgeschäfte. Dabei wird eine Bewertungseinheit mit dem zugrunde liegenden Grundgeschäft angenommen. Die Zahlungsströme zwischen dem Darlehen und dem Zinsswapgeschäft gleichen sich aus, weil sowohl die Zinslaufzeit als auch der zugrunde gelegte Basiszinssatz gleichlautend sind.

Am Bilanzstichtag bestanden die nachfolgend aufgeführten Zinsswapgeschäfte und durch die Bewertungseinheit abgesicherte Risiken:

Anfänglicher Bezugsbetrag: EUR 1.400.000, Laufzeit bis 8. Oktober 2018,  
Marktwert: EUR - 5.651,92

Im Geschäftsjahr wurden keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Verwaltungsgesellschaft MS „Rhein“ mbH, Hamburg, mit einem Stammkapital von EUR 25.000,-. Die Gesellschaft ist im Handelsre-

gister des Amtsgerichtes Hamburg unter der Nummer HRB 93763 eingetragen und hat keine Kapitaleinlage zu leisten.

Die Gesellschaft hat einen Management- und Bewirtschaftungsvertrag mit unbegrenzter Laufzeit geschlossen. Die jährlich zu zahlende Grundvergütung betrug im Geschäftsjahr TEUR 99.

Hamburg, 19. Juni 2018

Helge Janßen  
Geschäftsführer

**MS "Rhein" GmbH & Co. KG, Hamburg**

	1.1.2017		Anschaffungskosten		Abgänge		31.12.2017		1.1.2017		Kumulierte Abschreibungen		Buchwerte		
	EUR	EUR	Zugänge	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Zugänge	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>Entwicklung des Anlagevermögens</b>															
<b>Sachanlagen</b>															
Flusschiff	12.571.055,69	0,00	0,00	0,00	0,00	12.571.055,69	0,00	8.521.501,69	7.942.993,69	578.508,00	0,00	4.049.554,00	4.628		

**Forderungen und Verbindlichkeiten**

Die Vorjahreszahlen werden jeweils in Klammern angegeben.

**A. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- Sonstige Vermögensgegenstände

Insgesamt	bis 1 Jahr		davon Restlaufzeit		über 5 Jahre		davon gesichert:	
	EUR	EUR	1 bis 5 Jahre	EUR	EUR	EUR	EUR	durch:
147.352,62	147.352,62	0,00	0,00	0,00	0,00			
(51.090,82)	(51.090,82)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)			
31.427,33	31.427,33	0,00	0,00	0,00	0,00			
(40.583,03)	(40.583,03)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)			
178.779,95	178.779,95	0,00	0,00	0,00	0,00			
(91.673,85)	(91.673,85)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)			

**B. Verbindlichkeiten**

- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern
- Sonstige Verbindlichkeiten

4.104.783,89	687.915,46	2.645.868,43	771.000,00	4.104.783,89	*
(4.978.458,50)	(728.266,53)	(2.802.102,33)	(1.448.089,64)	(4.978.458,50)	
141.341,35	141.341,35	0,00	0,00		
(102.461,81)	(102.461,81)	(0,00)	(0,00)		
90.328,78	90.328,78	0,00	0,00		
(92.349,21)	(92.349,21)	(0,00)	(0,00)		
18.517,15	18.517,15	0,00	0,00		
(5.619,67)	(5.619,67)	(0,00)	(0,00)		
4.354.971,17	938.102,74	2.645.868,43	771.000,00		
(5.178.889,19)	(928.697,22)	(2.802.102,33)	(1.448.089,64)		

\* als Sicherheiten wurden bestellt:

- Schiffshypothekendarlehen
- Abtretung der Rechte und Ansprüche aus dem Beförderungsvertrag
- Abtretung der Rechte und Ansprüche aus Versicherungen





## KAPITAL IN GUTER GESELLSCHAFT

Leitfigur der HAMBURGISCHEN SEEHANDLUNG ist Friedrich der Große, der die Geschäftsidee einer „Seehandlung“ als erster in die Tat umsetzte und 1772 die Preußische Seehandlung gründete. Das Einzigartige am damaligen Unternehmen war es, unter einem gemeinsamen Dach Handelsschiffahrt zu betreiben und als Staatsbank die notwendigen Finanzierungsmittel zu beschaffen. Die Idee der unternehmerischen Beteiligung an großen Investitions-Projekten hat sich bewährt und als äußerst erfolgreich erwiesen: Kaufleute schließen sich zusammen, bauen und betreiben ein Schiff und teilen die Chancen und Risiken. Darauf basiert die Idee unserer Schiffsfonds.

In den zwei Jahrhunderten seit damals haben sich die Interpretation und die unternehmerische Ausrichtung einer Seehandlung weiterentwickelt. Heute konzentriert sich die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG auf die Emission von unternehmerischen Beteiligungen – vor allem Schiffsfonds und deren Management.

Ihre Geschäftspartner sind private Geldanleger, Reedereien, Banken und Anlageberater. Die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG gehört zur Reederei F. Laeisz Gruppe, die seit 1824 in der Schifffahrt tätig ist.

Vor diesem Hintergrund haben die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG und ihre Anleger die starken Schwankungen der Schifffahrtsmärkte der vergangenen Jahrzehnte weit überwiegend erfolgreich bewältigt.

Somit wird eine besonders knappe Ressource der Volkswirtschaft, nämlich das unternehmerische Engagement unserer Anleger, belohnt.



## KAPITAL IN TREUEN HÄNDEN

Die HT Hamburgische Treuhandlung GmbH ist Ihr Partner bei jüngeren Beteiligungen der SEEHANDLUNGs-Gruppe. Wir sind als Treuhänder für die Investoren der Gruppe tätig und sind von der Beteiligungsgesellschaft beauftragt, uns um die Verwaltung ihrer Vermögensanlage zu kümmern; beispielsweise führen wir die Kapitalkonten der Investoren, verteilen die steuerlichen Ergebnisse und übernehmen die Auszahlungen an die Anleger.

Durch unsere räumliche und personelle Nähe zum Emissionshaus und den einzelnen Investitionsgesellschaften können wir alle auftretenden Fragen schnell und kompetent beantworten und somit im Kundensinne handeln.

Große Erfahrung in diesem Geschäftszweig und diese effiziente Organisation sind Voraussetzung für die große Kundennähe, die für unsere Gruppe typisch ist.



Hamburgische Seehandlung  
Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG  
Brodschangen 3-5 · 20457 Hamburg  
info@seehandlung.de · www.seehandlung.de



HT Hamburgische Treuhandlung GmbH  
Brodschangen 3-5 · 20457 Hamburg  
info@treuhandlung.de · www.treuhandlung.de